

EINWOHNERGEMEINDE OBERBURG
Emmentalstrasse 11, Postfach 166, 3414 Oberburg
www.oberburg.ch info@oberburg.ch

Gemeindeschreiberei	034 420 12 12	Bauverwaltung	034 420 12 14
Finanzverwaltung	034 420 12 13	AHV-Zweigstelle	034 420 12 20
Fax für alle Abteilungen	034 420 12 11	Postkonto	IBAN CH02 0900 0000 3400 0324 9
Sozialdienst Burgdorf	034 429 92 40	Raiffeisenbank	IBAN CH93 8088 8000 0046 6992 7



SP Oberburg
Vroni Schwander-Bhend
Schönenbühlweg 15
3414 Oberburg

Oberburg, 17. Dezember 2019

**Eingabe Stalderwegli;
Ergebnis unserer Abklärungen**

Wertes Vroni
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf Ihre Eingabe vom 19. September 2019 sowie auf das geführte Telefongespräch von Ende September 2019 mit Rita Sampogna.

Zwischenzeitlich konnte das Thema intern behandelt und die notwendigen Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern geführt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es sich beim Stalderwegli um eine Klasse 2 Strasse, d.h. um eine öffentliche Strasse im privaten Eigentum handelt. Auch wenn die Strasse nicht auf öffentlichem Grund liegt, hat die Gemeinde hier eine Unterhaltspflicht.

Der aktuelle Zustand des Stalderwegli ist auch für den Gemeinderat nicht befriedigend. Er ist sich im klaren, dass hier eine dauerhafte Lösung gefunden werden muss.

Seitens der Bauverwaltung wurde deshalb eine Offerte für die Gesamtsanierung des Stalderwegli eingeholt. Diese rechnet mit Kosten von rund Fr. 80'000.00. Bei dieser Variante würde die Strasse komplett erneuert. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Kauf des für die Strasse benötigten Landes geprüft. Aus nachvollziehbaren Gründen sind die bisherigen Grundeigentümer jedoch nicht bereit, die Strasse zu verkaufen, da dies breitere Grenzabstände auslösen würde.

Da aktuell noch Abklärungen für einen Wärmeverbund laufen, (Leitungsbau durch die Strasse) wäre die Totalsanierung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Bis Ende 2020

sollte jedoch klar sein, ob der Wärmeverbund kommt oder nicht. Seitens der Baukommission wird die Totalsanierung der Strasse deshalb für 2021/22 in den Finanzplan aufgenommen.

Die Bauverwaltung ist aktuell daran, mögliche Sofortmassnahmen zu prüfen, damit der sichere Durchgang wieder gewährleistet werden kann. Sobald es die Witterung erlaubt (Frühling 2020), werden diese Sofortmassnahmen umgesetzt.

Betreffend Verbesserung der Beleuchtungssituation wurden Gespräche mit der Energie- und Wasserversorgung Oberburg EWO geführt. Diese haben ergeben, dass die heutigen Abstände grundsätzlich der Norm entsprechen.

Eine leichte Verbesserung der Beleuchtung sollte jedoch durch die Auswechslung von Leuchtmitteln möglich sein. Die EWO plant, diese Auswechslung Anfang 2020 vorzunehmen. Zudem werden mit dem Lieferanten der neuen Leuchtmittel im Rahmen einer Begehung vor Ort auch noch alternative Leuchtpunkte besprochen.

Wir bedauern, dass die bestehende Problematik nicht sofort gelöst werden kann. Auf Grund der grossen Investitionssumme ist es jedoch wichtig und sinnvoll, die notwendigen Abklärungen abzuwarten. Es wäre sehr schade, wenn die neue Strasse bereits nach kurzer Zeit wieder aufgerissen werden müsste.

Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns bei der SP Oberburg für Ihr engagiertes Mitdenken zu Gunsten unserer Gemeinde.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

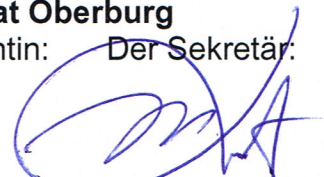
Mit freundlichen Grüssen

Gemeinderat Oberburg

Die Präsidentin: Der Sekretär:



Rita Sampogna



Martin Zurflüh